

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 5 (1912)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel: Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsanklagen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel	Fr. 1.25
Padre José Heranbíz: Das heutige Spanien	3.—
Eiegl. Hagen, kath. Pfarrer: Zwangszölibat oder Priesterche?	—75
Prof. Forel: Die Rolle der Heuchelei (Ausnahmispres)	—20
" " Die segnelle Frage, ungebb. Fr. 8.—, gebb.	10.—
" " Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
" " Leben und Tod	—60
Dr. Otto Henne am Rhyn: Illust. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes.	—40
Dr. Stendel: Wie Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kalpar: Die Affäre Ferrer	1.—
Jensen: Moses—Jesus—Paulus	1.50
" " Hat Jesus gelebt?	—80
Schnehen: Der moderne Jesuskult	1.25
Dr. Ernst Hornesjer: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf?	—80
" " Jesus im Lichte der Gegenwart	—80
R. Richter: Einführung in die Philosophie	2.—
Prof. Drews: Die Petruslegende	1.25
W. Manasse: Lebensfragen	—25
Böhting: Zur Aufhellung der Christusmythologie	—25
Prof. Wahrmond: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	1.35
" " Ultramontan	1.35
" " Lehrfreiheit	1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" " Wahrmond vor Bilatus und dem Staatsanwalt	—80
G. Thim: Die Moral ohne Gott	—40
A. Stern: Entstehung der Religionen	—15
" " Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	—50
Stern-Kohlhund: Im Reiche der Frau	—15
E. Vogtherr: Christentum und Krieg	—30
H. Lutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
" " Wille u. Charakter unt. d. Einflusse d. Erziehung	1.25
Jaure: Die Verbrechen Gottes	—20
" " Freiheit, Heuchelei und Lüge. (Zur Agitation)	—10
Prof. Döbel: Die Religion der Zukunft	—15
" " Weltlicher Moralunterricht	—20
" " Die gesellschaftliche Gesundheitslehre der Frau	—15
Friedrich Jobl: Wissenschaft und Religion	—60
Lenzig: Ethische Vortragskurse	—50
" " Testament des neuen Glaubens	3.50
Oboater: Fasti Christiani	—50
" " Der ewige Jude	—10
Karl Muskat: Naturalismus	—15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die

Geschäftsstelle des D.-S.-F.-B., Hedwigstraße 16, Zürich V.

Freidenker-Verein Zürich.
Dienstag, den 15. Oktober, abends 8¹/₄ Uhr, im Klubzimmer 12,
 „Volkshaus“ Zürich III
Monatsversammlung mit Vortrag.
 Zahlreicher Besuch erwartet
Der Vorstand.

Auf den neuesten Stand der Wissenschaft ergänzt, ist soeben erschienen:

Vom Urtier zum Menschen

Ein Bilderatlas zur Abstammungs- und Entwicklungsgeschichte des Menschen

herausgegeben von

Dr. Konrad Guenther* Freiburg

Vollständig in 2 Halbfranzbände gebunden

Fr. 40.—

Ohne Preiserhöhung gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3.— an zu beziehen durch:

Carl Sievert

Buchhandlung, Zürich II, Lavaterstrasse 31

Wegen Bestellungen wende man sich an die Geschäftsstelle des deutsch-schweizerischen Freidenkerbundes, Zürich U, Hedwigstr. 16

Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens

Herausgegeben von **Emanuel Müller-Baden** in Verbindung mit

Dr. L. Bauer, Arzt und Privatdozent an der Kgl. technischen Hochschule, Stuttgart — Prof. Dr. Gustav Blumstein, Köln — Bruno B. Bürgel, Astronom, Berlin — Prof. P. Christaller, Stuttgart — Dr. Friedrich Claussen, Direktor der Handelschule zu Dessau — Prof. F. A. Dale, Montreal — Dr. Oskar Damm, Leipzig — Louis V. Filcher, Lehrer an der Handelschule zu Dessau — Dr. F. Fraenkel, Assistent am Chemischen Laboratorium der Universität Heidelberg — Bankier Martin Beberlin, Eisenach — Ch. Hewell, Charlottenburg — Universitätsprof. Dr. B. Klaafsch, Breslau — J. Knittel, Schwerin — Henri Laurent, Prof. à l'Ecole Primaire Supérieure, Amiens — Hugo Müller, Berlin — Dr. Albert Neuburger, Berlin — Dr. A. Neubert, Reichstagsstenograph, Berlin — Oberlehrer Dr. M. Pfeisch, Handelslehranstalt, Leipzig — Direktor Dr. Raufsch, Frankfurt (Main) — Universitätsprof. Dr. Fritz Regel, Würzburg — Theo Schäfer, Musikdirigist, Frankfurt (Main) — Dr. Hermann Schaeffer, Leipzig — Dr. Otto Schulz, Privatdozent an der Universität Leipzig — Geophysiker August Sieberg, technischer Sekretär der Kaiserl. Hauptstation für Erdbebenforschung Strazburg i. E. — Regierungsbaumeister R. Spaldthaver, Elberfeld — Robert Sperber, Mitglied des amtlichen Stenographischen Bureaus des Preussischen Abgeordnetenhauses, Berlin — Dr. Edward Stillebauer, Frankfurt (Main) — Privatdozent Dr. F. Strecker, Breslau — Dr. E. Teichmann, Marburg — Prof. Dr. J. Troeger, Technische Hochschule, Braunschweig — Gymnasialdirektor Dr. W. Vargas, Palewalk — Rechtsanwalt Hans Weidt, Rostock — Dr. L. Weil, Arzt und Spezialarzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten, Stuttgart — Oberlehrer Dr. B. Willgrod, Öffentliche Handelslehranstalt, Chemnitz — Dr. Frank Wilson, Modern Language Master am Elifton College, Bristol — Professor J. Ziegler, Exportakademie, Wien und anderen

Neue völlig umgearbeitete Auflage.

Preis 6 Bände zu je Fr. 16.70, auch gegen bequeme Teilzahlungen zu beziehen.

Nicht jedem ist es vergönnt, sich umfassende Kenntnisse durch den Besuch höherer Schulen anzueignen. Mitten im praktischen Leben gilt es oft, das einst Versäumte nachzuholen. Zahlreichen Weiterstrebenden wieder läßt die anstrengende Tätigkeit des Berufes nicht die Möglichkeit, das einst Gelernte weiter zu pflegen. In ganz besonders praktischer Weise wird für alle diese den weitestgehenden Ansprüchen Rechnung getragen, wobei das Hauptgewicht darauf gelegt ist, die einzelnen Materien so deutlich und klar darzustellen, daß jedermann

ohne Lehrer durch Selbstunterricht sich alles aneignen kann,

was an Wissen zu einer umfassenden Bildung nötig ist. So findet denn der Kaufmann, Beamte, Studierende, Lehrer, aber auch der Gewerbetreibende, der Handwerker usw. mit nur elementarer Volksschulbildung in der «Bibliothek» was ihm fehlt: der eine, was er noch nicht besitzt: neue umfassende Kenntnisse, der andere, was er einst besaß: vielseitiges Wissensmaterial und zweifellos auch vieles Neue, ihm bisher Unbekannte. Für jeden wird die «Bibliothek»

eine Fundgrube des Wissens von praktischem Werte

sein, ein Nachschlagebuch, welches stets Antwort gibt, und in einer Vielseitigkeit, daß dieses Werk eine ganze Bibliothek ersetzt, sind doch neben den Disziplinen für das praktische Leben auch solche von allgemeiner, idealer Bedeutung in großer Zahl vereinigt. Damit aber dem Worte nicht das erklärende Bild fehle, welches in vielen Fällen eine nicht zu unterschätzende Hilfe bildet, so sind der «Bibliothek» in multergültiger Ausführung

über 3000 schwarze Illustrationen, Bunttafeln, Modelle, Pläne und ein Atlas mit 42 farbigen Karten beigegeben, ein Schmuck, welcher jedermann hochwillkommen sein muß.

☺☺ Bisher wurden über 90,000 Exemplare verkauft! ☺☺